

14. Internationales Wiener Schmerzsymposium

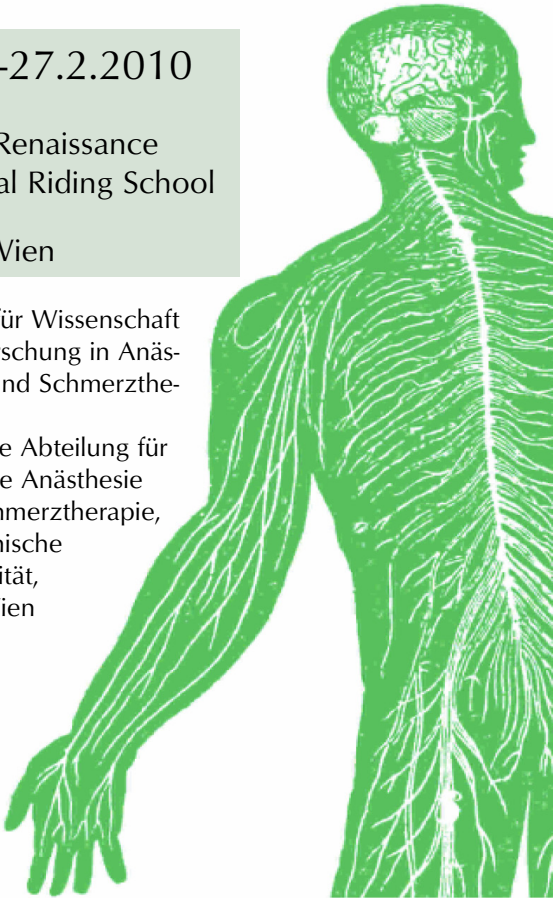
Chronischer Schmerz: Alte Probleme – Neue Konzepte

26.2.-27.2.2010

Hotel Renaissance
Imperial Riding School

AKH Wien

- Verein für Wissenschaft und Forschung in Anästhesie und Schmerztherapie
- Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesie und Schmerztherapie, Medizinische Universität, AKH Wien



Info und Anmeldung:

www.anaesthesie-schmerz.meduniwien.ac.at

Das Symposium und die Workshops sind als DFP der Österreichischen Ärztekammer sowie als Credit Hours der Fachgesellschaften ÖGARI und ÖGAIM anerkannt. Akkreditierungsanträge bei den Deutschen Ärztekammern sind möglich.

Interaktive Workshops in kleinen Gruppen

Freitag, 26.2.2010

14:00 - 15:30 Uhr (WS 6 nur zu diesem Termin!)

16:00 - 17:30 Uhr

AKH Wien

Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Registrierung ab 13:00 Uhr, AKH, Leitstelle 9i
(Ebene 09, roter Bettenturm)

Workshops 1 - 7 Lernen am "schwierigen Fall"

Workshop 1 Der "schwierige" Patient:
Arzt-Patienten-Interaktionen
M. Bach, Steyr

Patienten mit somatoformen Störungen, Doctor-hopping, fehlender Compliance....Management von Schwierigkeiten und Problemen im Umgang zwischen Arzt und Patient

Workshop 2 Invasive Schmerztherapie bei Tumorschmerzpatienten
S. Sator-Katzenschlager, M. Michalek-Sauberer, Wien

Invasiv oder konservativ? Röntgen- oder Ultraschall-gezielt? Vor- und Nachteile verschiedener invasiver Methoden bei Palliativpatienten

Workshop 3 Schmerztherapeutische Problemfälle:
Neuropathischer Schmerz
M. Oehmke, A. Burkerth, Wien

Neuropathische Schmerzen zählen noch immer zu den Herausforderungen für den Schmerztherapeuten...Entwicklung von Therapiekonzepten anhand von Fallbeispielen

Workshop 4 Praktische Tipps in der Rehabilitation von Patienten mit Wirbelsäulenbeschwerden - Hauptaugenmerk Physiotherapie
K. Pieber, E. Steinboeck, A. Leo, Wien

Einleitung (Grundlagen, Voraussetzungen, manuelle Untersuchungstechniken), anschließend praktischer Teil mit Übungsprogramm in der Gruppe (Bauch- und Rückenmuskulatur, Haltungsschulung, Pezziball- und Therabandübungen) zur Erlernung eines Heimübungsprogrammes.

Workshop 5 Cannabinoide in der klinischen Praxis: Bei welchem Patienten und wie?
B. Kraft, Wien

Bei welchem Patienten kann man Cannabinoide einsetzen? Dronabinol oder Nabilone? Wie wird rezeptiert, kann man unerwünschte Nebenwirkungen vermeiden?

Workshop 6 Was tut Not angesichts chronischer Schmerzen: "Mehr desselben" oder ein Wechsel der Perspektive
U. Frede, Öhningen

Diskussion der Auswirkungen des in der Schmerztherapie vorherrschenden Schmerzverständnisses, insbesondere der Kontrollprämisse. Entwicklung alternativer Konzepte, mögliche Folgen einer Einstellungsänderung. Diskussion aus Sicht einer Schmerz-Psychologin und persönlich Betroffenen

WS 6 findet nur einmal von 14 - 15 Uhr 30 statt!!

Workshop 7 Epidurale Katheterverfahren auf der
Allgemeinstation - was sollte man
beachten?

P. Gerner, Salzburg

Monitoring und Dokumentation? Vorteile und Risiken. Was sind die Aufgaben von Pflege und Arzt? Welche Tätigkeiten können delegiert werden?

Symposium

Samstag, 27.2.2010

9:00 bis 18:00 Uhr

Hotel Renaissance Imperial Riding School,
Saal Pirouette 1. Etage
Ungargasse 60, A-1030 Wien

Registrierung ab 8:00 Uhr, Foyer vor Saal Pirouette

Neue Opioide in der Schmerztherapie

Tapentadol - das neue, potente MOR-NRI-Analgetikum

H.-G. Kress, Wien

Targin - ein neues Therapiekonzept zur Kontrolle
Opioid-induzierter Obstipation

S. Wirz, Bonn

Klinische Erfahrungen mit Methylnaltrexon (Relistor®) bei Opioid-induzierter Obstipation

H. Watzke, Wien

Neu in Österreich: parenterale Applikation von Hydromorphon und Oxycodon

P. Gerner, Salzburg

Kopfschmerztherapie

Seltene Kopfschmerzformen: Was der Schmerztherapeut wissen sollte

Ch. Lampl, Linz

CGRP-Antagonisten - eine neue Option bei Migräne?

A. Gendolla, Essen

Gibt es Indikationen zur invasiven Kopfschmerztherapie?

Z. Katsarava, Essen

Aus der Forschung für die Klinik

Cytokine und Schmerz

M. Kress, Innsbruck

Erwünschte Nebenwirkungen von Analgetika

Ch. Maier, Bochum

Placebowirkung in der Schmerztherapie: Grundlagen und Bedeutung für die Klinik

U. Bingel, Hamburg

Lokale Behandlung neuropathischer Schmerzen: Klinisches Update zum Lidocainpflaster

S. Schug, Perth

Durchbruchsschmerzen - was gibt es Neues?

Wenn jede Minute zählt: Optimale Durchbruchschmerztherapie mit Fentanyl-Nasenspray

H. G. Kress, Wien

Fentanyl-Buccaltabletten: Praktische Erfahrungen mit einem neuen Konzept

R. Sittl, Erlangen

Organisation:

o. Univ. Prof. DDr. med. H. G. Kress
OA Dr. med. B. Kraft

Anmeldung und Programm:

U. Escuyer, C. Huber, S. Strasser
Sekretariat Spezielle Anästhesie und
Schmerztherapie
Medizinische Universität/AKH
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
Tel.: ++43-1-40400-4144
Fax: ++43-1-40400-6422
E-Mail: anaesthesie-schmerz@meduniwien.ac.at
www.anaesthesie-schmerz.meduniwien.ac.at



Wenige Plätze für den EFIC Masterclass Kurs in Wien am 12.-13. März 2010 sind noch verfügbar! Bewerber können Reise- und Unterkunftsstipendien beantragen. Informationen unter **www.efic.org** oder **masterclass@efic.org**

Anmeldekarte 14. Internationales Wiener Schmerzsymposium 2010

| Registrierungsgebühren (incl. Lunch-Buffer und Kaffee-Pausen) | vor 1.2.2010 | ab 1.2.2010 | Anmeldung |
|---|---------------------|--------------------|---|
| Symposium | Sa.27.2.2010 | | |
| ÄrztInnen | 90,- | 110,- | <input type="checkbox"/> |
| Pflegepersonal/StudentInnen | 50,- | 60,- | <input type="checkbox"/> |
| Workshop 1-7 | Fr. 26.2.2010 | | pro Workshop |
| ÄrztInnen | 30,- | 40,- | Workshop Nr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Pflegepersonal/StudentInnen | 20,- | 25,- | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Symposium + 2 Workshops | | | Workshop Nr. |
| ÄrztInnen | 130,- | 160,- | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Pflegepersonal/StudentInnen | 80,- | 100,- | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

Wenn möglich, bitte über Homepage www.anaesthesie-schmerz.meduniwien.ac.at anmelden. Einzahlungen per Überweisung und bei der Registrierung. Voranmeldung nur nach Eingang der vollständigen Registrierungsgebühr möglich!

Überweisung: Spesenfrei auf das Konto Nr.: 031-75677, BLZ 20111
IBAN: AT31201100003175677
BIC: GIBAAATWW, bei Erste Bank, „Verein für Wissenschaft und Forschung in Anästhesiologie und Schmerztherapie“.

Bitte unbedingt auf der Überweisung Name, eigene Kontonummer und angemeldete Workshops angeben

_____ E-Mail

_____ Vorname

_____ Name

_____ Anrede/Titel

_____ Unterschrift

Titel

Name, Vorname

Strasse, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Antwortkarte



An die
Abteilung für Spezielle Anästhesie und
Schmerztherapie
AKH Wien,
Sekretariat Prof Dr. med. H.G. Kress
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien